

Beschlussvorlage

Nr. 616/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Bezirksausschuss Hembsen	19.11.2013	Entscheidung

öffentlich	Berichtersteller:
------------	-------------------

Antrag eines Anwohners zur Fällung der Linden an der Angerlinde

Sachverhalt:

Ein Anwohner der Angerlinde, stellt mit Schreiben vom 25.03.2013 den Antrag an die Stadtverwaltung die Linden an der Kreuzstation zu fällen. Als Begründung für die Fällung der Bäume führt er die ganzjährige Verschmutzung seines Grundstückes an. Bei Nichtfällung der Bäume droht er mit Klage gegen die Stadt Brakel.

Bereits am 13.11.2012 hat das Fachunternehmen Dipl.-Ing. Jan von Hofmann die Bäume an der Angerlinde begutachtet und einer größeren Pflege mit seinem Kletterteam unterzogen. Die Verkehrssicherheit wurde somit gegeben. Nach Antragstellung des Anwohners wurden die Linden nochmals visuell von Herrn Tenkhoff (Bauhof) und Herrn Nolte (Stadtverwaltung) geprüft. Es erfolgte ebenfalls keine Feststellung. Im Oktober 2013 bestätigte Fa. von Hofmann erneut die Verkehrssicherheit und erklärt keinen Grund für eine Fällung vorzufinden. Weiterhin erfolgen in beigefügter Stellungnahme des Fachmanns Ausführungen zur kulturhistorischen Bedeutung von Linden.

Aus Sicht der Verwaltung existiert somit kein Handlungsansatz für eine Fällung der Bäume. Prinzipiell werden Bäume nur gefällt, wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist oder erkennbare Krankheiten und Schädlinge die Entfernung eines Baumes erforderlich machen. „Grundstücksverschmutzung“ durch Blüten, Laub und kleinteilige Äste ist kein Grund für eine Fällung.

Verwaltung und befragte Sachkundige gehen nach aktuellem Kenntnisstand davon aus, dass mögliche rechtliche Schritte des Anliegers erfolglos verlaufen. Der Abstand der Linden zum Anwohner ist groß genug und die Bäume sind in den erforderlichen Intervallen überprüft und verkehrssicher. Ein erhöhtes Arbeitsaufkommen durch „Verschmutzungen“ auf dem Grundstück wird rechtlich nicht berücksichtigt.

Auf Grund der kontinuierlichen Anfragen des Anwohners wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass die Situation Angerlinde im Bezirksausschuss Hembsen beraten wird. Der Antragsteller wurde darüber informiert, dass auch nach erneuter Prüfung durch Fachleute die Fällung der Linden nicht unterstützt wird, jedoch eine Beratung im Bezirksausschuss vorgeschlagen wurde.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

So lange die Verkehrssicherheit der Linden an der Angerlinde in einem wirtschaftlichen Rahmen umgesetzt werden kann, stimmt der Bezirksausschuss Hembsen für den Erhalt der Linden an der Angerlinde.

Anlagen:

Stellungnahme des Dipl.-Ing. Hofmann, Baumpflege

Brakel, 25.09.2014/Abt .61/Werneke
Der Bürgermeister

Hermann Temme